



## Pressemitteilung

### Internationaler Tag der Streuobstwiese am 26. April

Start des Fotowettbewerbs „Streuobst in Österreich – Kulturerbe mit Mehrwert“

**2024 ist ein außergewöhnliches Streuobstjahr – das lässt sich bereits jetzt sagen. So früh wie heuer setzte die Obstbaublüte in Österreich seit Menschengedenken nicht ein. Rund drei bis vier Wochen zeitiger als im langjährigen Schnitt begannen die Obstbäume zu blühen. Nach den milden Temperaturen im März und Anfang April folgten Kälte und zum Teil auch Frost. Die Bewirtschafterinnen und Bewirtschafter von Streuobstbeständen hoffen nun, dass die intensive Blüte dadurch nicht allzu sehr geschädigt wurde und der Obstertrag nicht leidet.**

#### Internationaler Tag der Streuobstwiese am 26. April

Zum vierten Mal gibt es heuer den Internationalen „Tag der Streuobstwiese“, in diesem Jahr am Freitag, dem 26. April. Die Ursprungsidee von Hans Hartl, dem Obmann der ARGE Streuobst Österreich, wird mittlerweile in vielen europäischen Ländern aufgegriffen. „Durch diesen Tag erhalten die Streuobstwiesen, deren Bewirtschaftende und die Streuobst-Spezialitäten ihren wohlverdienten Festtag“, betont Hartl. Überall in Europa setzen sich Menschen mit großer Leidenschaft für die Bewirtschaftung der Streuobstwiesen ein. Für den Erhalt der bedrohten Ökosysteme pflegen sie die Wiesen und Bäume, bewahren alte Sorten und Traditionen und kümmern sich um die Ernte.

In vielen Streuobstregionen werden Aktionen rund um den Tag der Streuobstwiese organisiert, um die Wertschätzung für die traditionelle Form des Obstbaus zu stärken, etwa Führungen durch Streuobstkulturen, Verkostungen, Pflanzaktionen, Schulprojekte oder Picknicks in Obstgärten

Näheres unter <https://tagderstreuobstwiese.at/>

## **Wertschätzung durch Wertschöpfung**

„Wie überall in Europa geht es auch bei uns in Österreich um Wertschätzung durch Wertschöpfung im Streuobstbau. Oberösterreich ist zweifellos das Streuobstbundesland Nummer Eins in Österreich. Durch die Ernte und Verarbeitung des Streuobstes zu Most, Saft, Edelbrand, Likör, Dörrobst, Kompott und anderen Spezialitäten ist die beste Basis für die Erhaltung und Weiterentwicklung unserer Streuobstbestände gegeben. Die Nutzung der Früchte ist Basis für die Pflege und Bewirtschaftung und sichert damit die breite Palette an ökologischen und landschaftsgestalterischen Effekten für uns alle“, ist Rosemarie Ferstl, Vizepräsidentin der Landwirtschaftskammer Oberösterreich, überzeugt.

## **Fotowettbewerb „Streuobst in Österreich – Kulturerbe mit Mehrwert“**

„Streuobstanbau in Österreich“ ist seit Dezember 2023 Immaterielles Kulturerbe der UNESCO. Streuobstbestände sind nicht nur ein wichtiger Bestandteil unseres kulturellen Erbes, sondern auch wertvolle Lebensräume für eine Vielzahl von Pflanzen und Tieren. Streuobstlandschaften prägen viele Regionen in ganz Österreich. Generationen von Menschen gaben und geben das Wissen rund um Streuobst und dessen Verarbeitung weiter.

Die ARGE Streuobst Österreich schreibt heuer gemeinsam mit Partnern und Mitgliederorganisationen einen Fotowettbewerb aus und möchte die Schönheit und Vielfalt von Streuobst zeigen. Die Bevölkerung ist aufgerufen: Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf und zeigen Sie die vielen Facetten – von der Streuobst-Landschaft bis zum Detail einer Obstbaumblüte. Vom Obstgarten mit alten Apfelbäumen bis zu den Menschen, die diese bewirtschaften. Von den Früchten bis zu den Produkten.

Die Fotos können ab sofort bis Ende Oktober 2024 eingereicht werden. Die besten zehn Bilder werden prämiert, auf die Gewinner warten genussvolle Preise. Alle Infos und Teilnahmebedingungen unter [www.argestreuobst.at](http://www.argestreuobst.at).

## **Streuobst-Broschüre**

Rechtzeitig zum Tag der Streuobstwiese erscheint die Broschüre „Streuobst in Österreich. Erhalten durch Pflege und Nutzung“ in einer Sonderausgabe in gedruckter Form. Die Inhalte für diesen kompakten und informativen Streuobst-Leitfaden stellte Katharina Varadi-Dianat für die ARGE Streuobst im Rahmen eines Projektes des Umweltdachverbands zusammen. Die BILLA-Stiftung „Blühendes Österreich“ übernahm dankenswerterweise die Kosten für Layout und Druck der Broschüre.

Der Bogen der Fachbroschüre spannt sich von der Bedeutung der Streuobstkulturen als Obstlieferant und Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen, über die zielgerichtete Anlage von Obstgärten (Sortenauswahl, Standort, Pflanzung), deren Bewirtschaftung

(Obstbaumschnitt, Düngung, Ernte, Nützlingsförderung, Unterwuchs) bis hin zur Verwertung der Früchte (Verarbeitung, Vermarktung). Infos zu Fördermöglichkeiten im aktuellen ÖPUL, Streuobst-Initiativen der Stiftung „Blühendes Österreich“, Literaturempfehlungen und Kontaktadressen aus ganz Österreich runden die Broschüre ab.

**Streuobstkunst erobert die Biennale in Venedig – ein Projekt von Hochstamm DE**  
„Art Harvest“ – Kunst rettet Streuobst – Streuobst rettet Kunst – eine Symbiose. Am 20. April startete die Biennale in Venedig. Mit dabei: Die Streuobstkunstwerke von ArsCubis und Hochstamm Deutschland e.V.

Neugierig? Mehr zu diesem außergewöhnlichen Projekt (inkl. Presse-Mitteilung) unter <https://orchardseverywhere.com/service/>



Streuobst-Bild unter [www.argestreuobst.at](http://www.argestreuobst.at) hochladen und gewinnen. Bildnachweis: Landwirtschaftskammer OÖ, Abdruck honorarfrei.

**Kontakt für Rückfragen:**

ARGE STREUOBST

Österreichische Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Streuobstbaus und zur Erhaltung  
obstgenetischer Ressourcen

c/o Höhere Bundeslehranstalt und Bundesamt für Wein- und Obstbau

3400 Klosterneuburg, Wiener Straße 74, [info@argestreuobst.at](mailto:info@argestreuobst.at), [www.argestreuobst.at](http://www.argestreuobst.at)

Obmann Hans Hartl, Tel. +43-664-430 06 95

Obm-Stv. Rainer Silber, Tel. +43-699-81247547

Obm-Stv. Leopold Reikerstorfer, Tel. +43-664-44806448

**Kontakt Öffentlichkeitsarbeit:** Mag. Elisabeth Frei-Ollmann,  
Tel +43 50 6902-1591, [elisabeth.frei-ollmann@lk-ooe.at](mailto:elisabeth.frei-ollmann@lk-ooe.at)